

Pressemitteilung

Stuttgart, 03. Dezember 2025

Marktstart für RemotePRO Air von MAHLE

- Ferndiagnosefunktion ist Teil des Diagnosetools TechPRO® 2 und ab sofort in Europa verfügbar
- Neue Lösung ermöglicht freien Werkstätten erstmaligen Zugriff auf Datenschnittstelle vernetzter Fahrzeuge
- Kürzere Reparaturzeiten, optimierte Ressourcenplanung und verbesserte Wirtschaftlichkeit für Werkstätten
- RemotePRO Air für breite Fahrzeugpalette verfügbar, die kontinuierlich erweitert wird

Die neue Ferndiagnosefunktion RemotePRO Air für das Diagnosetool TechPRO® 2 von MAHLE ist ab sofort in Europa verfügbar. Es ist die erste Lösung auf dem Markt, die freien Werkstätten den Zugriff auf die Datenschnittstellen moderner, vernetzter Fahrzeuge gestattet. Dadurch können sie die Möglichkeiten der Ferndiagnose voll ausschöpfen, indem sie den Datentransfer nutzen, der bisher OEM-Werkstätten vorbehalten war. Die Lösung kommt ohne zusätzliche Geräte aus, und das Fahrzeug muss sich für die Diagnose nicht am selben Ort wie der Techniker befinden. Werkstätten können damit ihre Kundenkommunikation verbessern, Reparaturzeiten verkürzen, Termine und Ressourcen effizienter planen sowie neue Geschäftsfelder erschließen. RemotePRO Air ist bereits für eine breite Fahrzeugpalette verfügbar, die kontinuierlich erweitert wird.

„Das Thema ist nicht weniger als ein ‚Game Changer‘ für den unabhängigen Ersatzteilmarkt. Endlich sind die freien Werkstätten den OEM-Werkstätten gleichgestellt. Mit dem Angebot der Ferndiagnose ist MAHLE erneut Vorreiter in der Industrie,“ sagte Philipp Grosse Kleimann, Mitglied der MAHLE Konzernleitung und Leiter von MAHLE Lifecycle and Mobility. „Mit der neuen Over-the-Air-Funktion können unsere Kunden ihre Wirtschaftlichkeit durch intelligente Planung und optimierte Abläufe verbessern. Dies schafft Mehrwert für die gesamte Wertschöpfungskette – von der Werkstatt über den Fuhrpark bis hin zum einzelnen Fahrzeughalter.“

Die Funktion RemotePRO Air ist in allen aktiven TechPRO® 2-Lizenzen integriert und bietet ab sofort Ferndiagnose für Fahrzeuge mit vernetzter

Fahrzeugtechnologie von BMW, Mini, Mercedes-Benz und Smart. Mit dem Bezahlssystem „MAHLE Coins“ haben Werkstätten maximale Flexibilität, da eine Diagnose erst nach der erfolgreichen Durchführung kostenpflichtig wird. MAHLE erweitert die Lösung kontinuierlich um weitere Fahrzeughersteller und arbeitet daran, Konnektivitätsoptionen wie beispielsweise das Löschen des Fehlerspeichers, die Echtzeit-Datenübertragung vom Fahrzeug zur Werkstatt und umfassende Informationen zu Wartung und Service zukünftig zu integrieren.

Die Werkstatt initiiert über das Diagnosetool TechPRO® 2 eine Datenabfrage, die der Fahrzeughalter explizit freigeben muss, bevor die Werkstatt auf cloubasierte Herstellerdaten zugreifen kann. Nach dieser Freigabe erhält die Werkstatt Zugang zu präzisen Informationen zu Fahrzeugzustand, verfügbaren Updates und individualisierten Wartungsplänen. Auf dieser Grundlage erstellt RemotePRO Air einen detaillierten Diagnosebericht, der Werkstätten eine fundierte Kundenberatung ermöglicht – von der präventiven Wartung über schnelle Ferndiagnosen bei akuten Problemen bis hin zu kontinuierlichen Überwachungsservices nach Reparaturen.

„Mit RemotePRO Air reagieren wir auf die grundlegenden Veränderungen in den Werkstätten durch Digitalisierung und Vernetzung. Wir sind überzeugt, dass die Ferndiagnose ein wichtiger Bestandteil der zukünftigen Reparatur- und Servicearbeiten sein wird“, sagte Felix-Matthias Walter, Leiter Service Solutions bei MAHLE Lifecycle and Mobility. „Dank der Kooperation mit dem deutschen Technologie-Start-up DC Connected können wir eine innovative Lösung anbieten, die allen Teilnehmern im freien Ersatzteilmarkt zugänglich ist.“

Sowohl Werkstätten, die Fuhrparks betreuen, als auch Flottenbetreiber profitieren von der neuen Funktion des Diagnosegeräts TechPRO® 2. Sie erhalten mit dem Tool jederzeit eine Übersicht über den Zustand ihrer Fahrzeuge, können ihre Wartungsplanung effizient gestalten, ungeplante Ausfälle reduzieren und damit für mehr Effizienz im Betrieb sorgen.

Hinweis für die Redaktionen: Diese Pressemitteilung und das begleitende Bildmaterial finden Sie unter <https://newsroom.mahle.com/press/de/>.

Bildrechte: MAHLE GmbH



RemotePRO Air ermöglicht Technikern, den Status des Fahrzeugs bereits vor dessen physischer Ankunft in der Werkstatt „Over-the-Air“ zu diagnostizieren



Philipp Grosse Kleimann, Mitglied der MAHLE Konzernleitung und Leiter von MAHLE Lifecycle and Mobility



Felix-Matthias Walter, Leiter Service Solutions bei MAHLE Lifecycle and Mobility

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Benjamin Haas
Pressesprecher
Telefon: +49 173 319 7151
E-Mail: benjamin.haas@mahle.com

Kerstin Lau
Leiterin Media Relations
Telefon: +49 173 6180 956
E-Mail: kerstin.cynthia.lau@mahle.com

Über MAHLE Lifecycle and Mobility

MAHLE Lifecycle and Mobility, der Ersatzteil- und Service-Geschäftsbereich des MAHLE Konzerns, beliefert weltweit Partner in Handel, Werkstatt und Motorinstandsetzung sowie E-Commerce. Das etablierte Angebot bedient den gesamten Produktlebenszyklus eines Fahrzeugs entlang der MAHLE Strategiefelder Elektrifizierung, Thermomanagement und effiziente, nachhaltige Verbrennungsmotoren. Dabei nutzt MAHLE Lifecycle and Mobility das Know-how aus der Serienfertigung des MAHLE Erstausrüstungsgeschäfts. Ergänzend entwickelt die Sparte MAHLE Service Solutions Produkte für die Werkstattausrüstung, wie Fahrzeugdiagnose, Batterie- oder Klimatechnik, und bietet technischen Support sowie individuelle Schulungsangebote an.

MAHLE Lifecycle and Mobility ist an mehr als 30 Standorten und weiteren Vertriebsbüros in 23 Ländern mit mehr als 2.060 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertreten. Der Geschäftsbereich verzeichnete 2024 weltweit ein Umsatzvolumen von 1,3 Milliarden Euro. (Stand: 31.12.2024).

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2024 einen Umsatz von 11,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit knapp 68.000 Beschäftigten an 135 Produktionsstandorten und 11 Technologiezentren in 28 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2024)

#weshapefuturemobility